



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

13. Januar 2014

Pressemitteilung

Zeitgemäße Familienerholung hat großes Potential

Deutscher Verein beschließt Empfehlungen zu zeitgemäßen Angeboten der Familienerholung.

Berlin. Familienerholung als gesetzlich verankerte Leistung der Kinder- und Jugendhilfe bietet besondere Möglichkeiten zur Stärkung familialer Ressourcen und Kompetenzen. Dieses familienunterstützende und -stärkende Potential gilt es auszubauen – im Interesse der Familien und Kinder aber auch im Interesse der Kommunen. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. lenkt den Blick bei seinen kürzlich veröffentlichten Empfehlungen zu Angeboten der Familienerholung auf diese Potentiale und zeigt Weiterentwicklungsbedarfe auf.

Wichtige Schritte in diesem Weiterentwicklungsprozess sieht der Deutsche Verein in der Entwicklung von Qualitätskriterien für alle Orte der Familienerholung, der Profilbildung und -schärfung sowie dem Auf- und Ausbau von Kooperationen und Netzwerken. Eine zeitgemäße Familienerholung verstehe sich zudem als wichtiger Baustein im für Familien notwendigen umfassenden Unterstützungssystem. Sie müsse wieder stärker als wichtiges Leistungssegment der Kinder- und Jugendhilfe wahrgenommen und aktiv eingebunden werden.

„Die Lebenswirklichkeiten und Rahmenbedingungen haben sich für Familien ebenso verändert, wie deren Bedarfe und Erwartungen an eine Familienerholung“, sagt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. Die vorhandenen Potentiale in der Stärkung und Unterstützung von Familien müssten ausgebaut und die Angebote noch zielgerichteter an den Bedarfen der Familien gerichtet werden.

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Leitung Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de

Die vorliegenden Empfehlungen bieten eine erste Arbeitsgrundlage zur Weiterentwicklung. Sie werden zudem Ausgangspunkt einer Fachtagung des Deutschen Vereins am 6. Mai 2014 in Berlin sein, in der die angesprochenen Aspekte aufgegriffen und vertieft diskutiert werden.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation.